

# STATISTISCHE BERICHTE

K VIII  
2j/11

Bestellnummer:  
3K801



## Sozialleistungen

### Gesetzliche Pflegeversicherung

- Jahr 2011
- Ambulante Pflegedienste
  - Stationäre Pflegeheime
  - Pflegegeldempfänger



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

**Herausgabemonat:** Mai 2013

**Zu beziehen durch das**

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 5,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6K801)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Bildung, Soziales, Gesundheit  
Frau Leuchte  
Telefon: 0345 2318-205

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Bibliothek und Besucherdienst** (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Gesetzliche Pflegeversicherung

Jahr 2011

- Ambulante Pflegedienste
- Stationäre Pflegeheime
- Pflegegeldempfänger

Land Sachsen-Anhalt

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

Schaubild: „Eckdaten“ der Pflegestatistik 2011 Land Sachsen-Anhalt

## 1. Gesamtübersicht

1.1	Leistungsempfänger / -innen 2011 nach Leistungsarten und Kreisen	8
1.2	Pflegeeinrichtungen, Personal und verfügbare Plätze in den Pflegeeinrichtungen 2011 nach Kreisen	9
1.3	Leistungsempfänger / -innen 2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten	10
1.4	Personal in den Pflegeeinrichtungen 2011 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang nach SGB XI	12

## 2. Ambulante Pflegedienste

2.1	Ambulante Pflegedienste 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	13
2.2	Personal in den ambulanten Pflegediensten 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	13
2.3	Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	14
2.4	Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2011 nach Pflegestufen und Kreisen	14
2.5	Ambulante Pflegedienste 2011 nach der Art des Pflegedienstes und Kreisen	15
2.6	Ambulante Pflegedienste 2011 nach der Art des Pflegedienstes und dem Träger der Einrichtung	16
2.7	Ambulante Pflegedienste 2011 nach dem Träger der Einrichtung, Zahl der Pflegebedürftigen (Größenklassen) und nach der Art der Einrichtung	17
2.8	Personal in den ambulanten Pflegediensten 2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für den Pflegedienst nach SGB XI	18
2.9	Personal in den ambulanten Pflegediensten 2011 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegedienst	19
2.10	Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung	20

## 3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

3.1	Stationäre Pflegeeinrichtungen 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	22
3.2	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	22
3.3	Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	23
3.4	Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2011 nach Pflegestufen und Kreisen	23
3.5	Stationäre Pflegeeinrichtungen 2011 nach der Organisationsform des Pflegeheimes und dem Träger der Einrichtung	24
3.6	Stationäre Pflegeeinrichtungen 2011 nach Kapazitätsgrößenklassen (verfügbare Plätze), Träger der Einrichtung und nach dem Angebot der Einrichtung	25
3.7	Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung	26
3.8	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI	28
3.9	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegeheim	29

3.10	Stationäre Pflegeeinrichtungen 2011 nach deren Art und Träger der Einrichtung	30
3.11	Personal in stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach Art und Träger der Einrichtung	31
3.12	Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach Art und Träger der Einrichtung	32
3.13	Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach Art und Träger der Einrichtung	33
3.14	Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach Art der Plätze und dem Angebot der Einrichtung	34
3.15	Pflegeheime 2011 nach Art und Höhe der Vergütung (Größenklassen) und nach Art der Leistung	35
3.16	Durchschnittliche Vergütungen in den Pflegeheimen 2011 nach deren Art und dem Angebot der Einrichtung	36

#### **4. Pflegegeld**

4.1	Pflegegeldempfänger / -innen 2011 nach Pflegestufen und Kreisen	37
4.2	Pflegegeldempfänger / -innen 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen	38
4.3	Pflegegeldempfänger / -innen 2011 nach Leistungsträgern und Kreisen	39
4.4	Pflegegeldempfänger / -innen 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Leistungsträgern	40

## Vorbemerkungen

Mit dieser Veröffentlichung legt das Statistische Landesamt die Ergebnisse der Pflegestatistik des Jahres 2011 vor. Die Pflegestatistik wird im zweijährlichen Rhythmus zum Stichtag 15.12. erhoben und wurde erstmals 1999 durchgeführt.

Während die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen durch das Statistische Landesamt direkt befragt wurden, wurden die Angaben zu den Pflegegeldempfängern von den Spitzenverbänden der Pflegekassen dem Statistischen Bundesamt zugeleitet und von dort entsprechend aufbereitet den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellt. Stichtag der Erhebung für die Pflegegeldempfänger ist jeweils der 31.12.

Für die Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des Sozialgesetzbuches (SGB) Elftes Buch (XI) maßgebend.

## Begriffserläuterungen

### Pflegebedürftige

im Sinne des SGB XI sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens für mindestens sechs Monate in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegestufen entscheiden die Pflegekassen bzw. die privaten Versicherungsunternehmen.

### Pflegestufen

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind Pflegebedürftige einer der drei Pflegestufen zuzuordnen:

Pflegestufe I = erheblich Pflegebedürftige;

Pflegestufe II = Schwerpflegebedürftige;

Pflegestufe III = Schwerstpflegebedürftige;

Pflegestufe III (Härtefälle) kann in besonders gelagerten Fällen zur Vermeidung von Härten gewährt werden, wenn ein außergewöhnlich hoher und intensiver Pflegeaufwand vorliegt, der weit über das übliche Maß der Pflegestufe III hinausgeht.

### Ambulante Pflege

Pflegebedürftige, die in dem Haushalt, in dem sie aufgenommen sind, gepflegt werden, erhalten Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe).

### Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen.

Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

Das Pflegegeld beträgt je Kalendermonat:

- in der Pflegestufe I ..... 225 EURO
- in der Pflegestufe II ..... 430 EURO
- in der Pflegestufe III ..... 685 EURO

### Kombinationsleistung (Kombination von Geld- und Sachleistung)

Diese Leistungsart liegt vor, wenn der Pflegebedürftige die ihm zustehende häusliche Pflegehilfe nur teilweise in Anspruch nimmt und daneben ein anteiliges Pflegegeld erhält.

### Ambulante Pflegeeinrichtungen

sind Pflegedienste,

- die selbständig wirtschaften,
- die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73, Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und als zugelassen gelten.

### Art des ambulanten Pflegedienstes

1. Pflegedienst, der nur Leistungen nach SGB XI erbringt;
2. Pflegedienst mit weiteren ambulanten Leistungen:
  - häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V;
  - Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII;
  - sonstige ambulante Hilfeleistungen (Mobiler sozialer Dienst, Mahlzeitendienst u.a.);
3. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer stationären Pflegeeinrichtung (Pflegeheim);
4. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (z.B. Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen);
5. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz;
6. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe.

### Stationäre Pflege

Wenn die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder nicht möglich ist oder nicht in Betracht kommt, hat der Pflegebedürftige Anspruch auf Pflege in einer stationären Pflegeeinrichtung.

### Stationäre Pflegeeinrichtungen

sind voll- und/oder teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandschutz nach § 73, Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und damit als zugelassen gelten.

### Art der stationären Pflegeeinrichtung

1. Nach der überwiegenden Personengruppe
  - Pflegeheim für alte Menschen,
  - Pflegeheim für Behinderte,
  - Pflegeheim für psychisch Kranke,
  - Pflegeheim für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)
2. Nach organisatorischen Einheiten
  - Pflegeheim (nur Leistungen nach SGB XI):
  - vollstationäre Dauerpflege,
  - Kurzzeitpflege,
  - Tagespflege,
  - Nachtpflege.
3. Pflegeheim mit angeschlossenem ambulanten Hilfsdienst;
4. Pflegeheim in Anbindung an eine Wohneinrichtung;
5. Pflegeheim in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz;
6. Pflegeheim in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe.

### Eingliedrige Pflegeeinrichtungen

leisten ausschließlich ambulante oder stationäre Pflege nach dem SGB XI.

### Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen

leisten sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI.

### Nicht-gemischte Pflegeeinrichtungen

werden nur aufgrund des SGB XI tätig.

### Mischeinrichtungen

bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach dem SGB V und/oder dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG), aber auch betreutes Wohnen, Altenheim u.a.

Sowohl die ein- als auch die mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen können neben Leistungen nach dem SGB XI die o.g. Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen erbringen, die allerdings kein Bestandteil dieser Erhebung sind.

### Nicht erfasste Einrichtungen

sind Dienste ohne Versorgungsauftrag, die nur für das Essen sorgen oder nur Reinigungsarbeiten durchführen sowie Krankenhäuser, Behinderten-einrichtungen, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

### Personal

Zum Personalbestand einer Pflegeeinrichtung gehören alle Personen, die dort beschäftigt sind und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach dem SGB XI erbringen. Personen, die in mehreren selbständig wirtschaftenden Einheiten arbeiten, wurden entsprechend des Arbeitsanteils, den sie für die jeweilige Pflegeeinrichtung nach SGB XI erbringen, zugeordnet. Leistungen, die außerhalb des SGB XI liegen, mussten unberücksichtigt bleiben.

### Verfügbare Plätze

sind die zum Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Plätze in den Pflegeheimen, die gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten wurden, unabhängig von den zum Stichtag belegten Plätzen.

### Träger

ist die Person oder Institution, die die Pflegeeinrichtung führt und rechtlich vertritt:

### Freigemeinnützige Träger

- Träger der freien Wohlfahrtspflege: Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk der EKD, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland und die Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts.
- Sonstige gemeinnützige Träger zumeist in der Rechtsform des eingetragenen Vereins, der Stiftung oder gemeinnützigen GmbH.

### Private Träger

Einrichtungen, die von privat-gewerblichen Trägern unterhalten werden.

### Öffentliche Träger

- Einrichtungen, die von kommunalen Trägern unabhängig von ihrer Betriebsart unterhalten werden. Hierzu gehören kommunale Betriebe in privater Rechtsform (z.B. GmbH, Stiftung), kommunale Eigenbetriebe sowie Regiebetriebe der kommunalen Verwaltung.
- Sonstige öffentliche Träger können z.B. der Bund, ein Land, ein höherer Kommunalverband oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts sein.

## Rechtsgrundlage

Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 SGB XI - Soziale Pflegeversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014), das zuletzt durch die

Artikel 12 des Gesetzes vom 28. April 2011 (BGBl. I S. 687) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## Hinweis

Bei der Ermittlung der **Gesamtzahl der Pflegebedürftigen** werden **ab 2009** die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Sie erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen mit vorherigen Erhebungen ist dadurch etwas eingeschränkt (Gliederungspunkt 1).

Bei den **einzelnen Leistungsarten** (vollstationär/teilstationär und ambulante Pflege/Pflegegeld) traten gegenüber den Vorjahren keine Änderungen auf (Gliederungspunkte 2-4).

## Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten

## Abkürzungen:

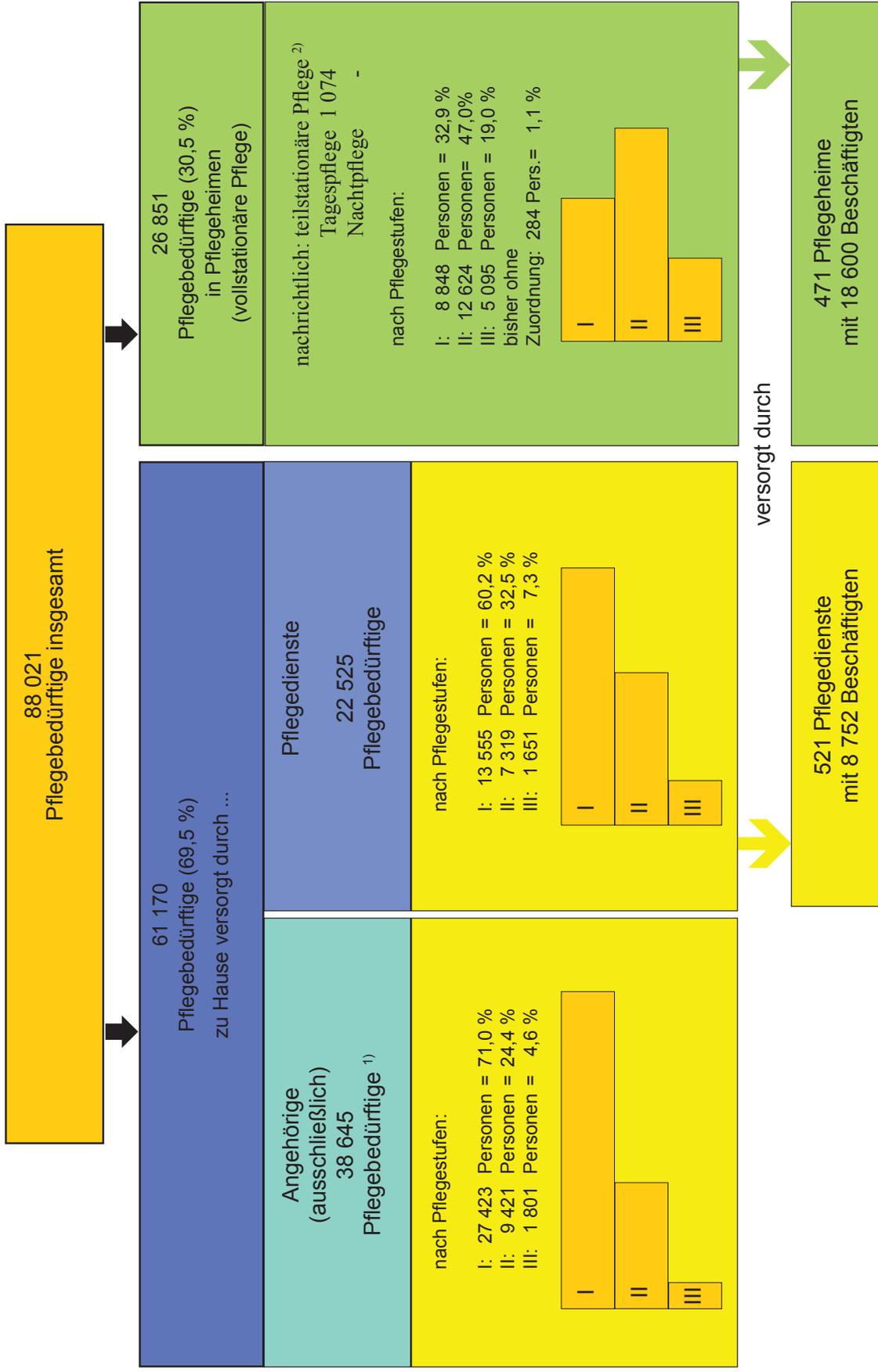
Bev.	= Bevölkerung
BGBl.	= Bundesgesetzblatt
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz
SGB V	= Sozialgesetzbuch Fünftes Buch - Gesetzliche Krankenversicherung
SGB XI	= Sozialgesetzbuch Elftes Buch - Soziale Pflegeversicherung

D	= Dauerpflege
K	= Kurzzeitpflege
T	= Tagespflege
N	= Nachtpflege

i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich

BetriebsKK	= Betriebskrankenkasse
ErsatzK	= Ersatzkasse für Arbeiter / für Angestellte
InnungsKK	= Innungskrankenkasse
Knappsch	= Bundesknappschaft
Landw. KK	= Landwirtschaftliche Krankenkasse
OrtsKK	= Ortskrankenkasse
SeeKK	= See-Krankenkasse

**„Eckdaten“ der Pflegestatistik 2011**  
**Land Sachsen-Anhalt**



1) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2009  
 2) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Sie erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt.

## 1. Gesamtübersicht

### 1.1 Leistungsempfänger / -innen 2011 nach Leistungsarten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Leistungsempfänger / -innen <sup>1)</sup>						nach- richtlich: teilstationäre Pflege
	insgesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	ambulante Pflege	davon erhalten		Pflege- geld <sup>2)</sup>	
				insgesamt	Dauer- pflege		
Dessau-Roßlau, Stadt	2 564	30	765	1 000	977	799	40
Halle (Saale), Stadt	9 420	40	3 021	2 872	2 758	3 527	87
Magdeburg, Stadt	6 725	29	1 315	2 842	2 792	2 568	66
Altmarkkreis Salzwedel	2 688	30	637	918	905	1 133	21
Anhalt-Bitterfeld	6 893	40	2 038	1 751	1 711	3 104	168
Börde	5 780	33	1 119	1 917	1 869	2 744	41
Burgenlandkreis	8 559	45	2 103	2 566	2 514	3 890	134
Harz	10 689	47	2 485	3 370	3 278	4 834	117
Jerichower Land	3 811	40	801	1 331	1 304	1 679	-
Mansfeld-Südharz	6 971	47	1 622	1 649	1 615	3 700	99
Saalekreis	7 297	37	2 309	1 306	1 285	3 682	52
Salzlandkreis	7 562	37	1 840	2 757	2 705	2 965	141
Stendal	4 134	34	1 011	1 281	1 262	1 842	20
Wittenberg	4 928	36	1 459	1 291	1 256	2 178	88
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>88 021</b>	<b>38</b>	<b>22 525</b>	<b>26 851</b>	<b>26 231</b>	<b>38 645</b>	<b>1 074</b>

- 1) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.
- 2) Ohne Empfänger / -innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2009.

## 1.2 Pflegeeinrichtungen, Personal und verfügbare Plätze in den Pflegeeinrichtungen 2011 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegeeinrichtungen							
	ambulante Pflegedienste			stationäre Pflegeheime				
	Anzahl der Dienste	Personal	Personal je 100 000 d. Bev.	Anzahl der Heime	Personal	Personal je 100 000 d. Bev.	verfügbare Plätze	verfügb. Plätze je 100 000 d. Bev.
Dessau-Roßlau, Stadt	24	395	460,2	16	685	798,0	1 034	1 204,6
Halle (Saale), Stadt	57	1 113	476,2	58	1 831	783,5	3 049	1 304,6
Magdeburg, Stadt	34	599	257,8	31	1 722	741,1	3 021	1 300,1
Altmarkkreis Salzwedel	12	270	305,3	16	678	766,6	1 046	1 182,7
Anhalt-Bitterfeld	44	846	485,6	35	1 232	707,1	2 010	1 153,6
Börde	33	462	260,6	34	1 392	785,1	2 108	1 188,9
Burgenlandkreis	48	713	372,4	43	1 723	899,8	2 725	1 423,1
Harz	57	813	354,7	62	2 347	1 024,1	3 740	1 631,9
Jerichower Land	18	293	307,8	23	982	1 031,7	1 440	1 512,9
Mansfeld-Südharz	42	672	453,9	35	1 246	841,5	1 801	1 216,4
Saalekreis	57	912	467,4	22	863	442,3	1 393	713,9
Salzlandkreis	45	803	388,3	56	2 141	1 035,4	3 123	1 510,3
Stendal	19	357	297,0	21	886	737,2	1 377	1 145,8
Wittenberg	31	504	372,2	19	872	644,0	1 482	1 094,6
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>521</b>	<b>8 752</b>	<b>378,3</b>	<b>471</b>	<b>18 600</b>	<b>804,1</b>	<b>29 349</b>	<b>1 268,7</b>

### 1.3 Leistungsempfänger / -innen 2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger / -innen <sup>1)</sup>								
	insge- samt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld <sup>2)</sup>	nachrichtlich: teilstationäre Pflege		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
<b>Insgesamt</b>	<b>88 021</b>	<b>22 525</b>	<b>26 851</b>	<b>26 231</b>	<b>620</b>	<b>38 645</b>	<b>1 074</b>	<b>1 074</b>	<b>-</b>
unter 5	285	4	-	-	-	281	-	-	-
5 - 10	555	21	-	-	-	534	-	-	-
10 - 15	611	9	1	-	1	601	-	-	-
15 - 20	369	12	2	2	-	355	-	-	-
20 - 25	526	30	6	6	-	490	-	-	-
25 - 30	456	48	11	11	-	397	-	-	-
30 - 35	408	44	16	14	2	348	1	1	-
35 - 40	330	51	26	24	2	253	2	2	-
40 - 45	483	111	68	67	1	304	1	1	-
45 - 50	1 045	223	208	203	5	614	2	2	-
50 - 55	1 504	336	320	313	7	848	18	18	-
55 - 60	2 399	546	501	491	10	1 352	26	26	-
60 - 65	3 008	627	690	680	10	1 691	36	36	-
65 - 70	4 271	986	933	904	29	2 352	57	57	-
70 - 75	9 380	2 287	2 225	2 161	64	4 868	155	155	-
75 - 80	13 284	3 704	3 510	3 401	109	6 070	199	199	-
80 - 85	18 697	5 389	5 732	5 581	151	7 576	238	238	-
85 - 90	18 353	5 055	7 000	6 860	140	6 298	231	231	-
90 - 95	9 473	2 484	4 175	4 109	66	2 814	87	87	-
95 und mehr	2 584	558	1 427	1 404	23	599	21	21	-
<b>Pflegestufe I</b>	<b>49 826</b>	<b>13 555</b>	<b>8 848</b>	<b>8 680</b>	<b>168</b>	<b>27 423</b>	<b>542</b>	<b>542</b>	<b>-</b>
unter 5	191	3	-	-	-	188	-	-	-
5 - 10	277	4	-	-	-	273	-	-	-
10 - 15	314	3	-	-	-	311	-	-	-
15 - 20	187	5	-	-	-	182	-	-	-
20 - 25	267	6	-	-	-	261	-	-	-
25 - 30	187	10	2	2	-	175	-	-	-
30 - 35	173	11	4	4	-	158	1	1	-
35 - 40	153	17	3	2	1	133	1	1	-
40 - 45	264	47	13	13	-	204	-	-	-
45 - 50	590	113	63	59	4	414	1	1	-
50 - 55	890	182	105	103	2	603	7	7	-
55 - 60	1 458	331	176	172	4	951	7	7	-
60 - 65	1 732	355	231	230	1	1 146	17	17	-
65 - 70	2 545	562	349	338	11	1 634	27	27	-
70 - 75	5 534	1 321	760	742	18	3 453	60	60	-
75 - 80	7 817	2 188	1 131	1 105	26	4 498	100	100	-
80 - 85	11 104	3 444	1 883	1 848	35	5 777	131	131	-
85 - 90	10 394	3 202	2 432	2 389	43	4 760	143	143	-
90 - 95	4 815	1 492	1 372	1 354	18	1 951	41	41	-
95 und mehr	934	259	324	319	5	351	6	6	-

- 2) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.
- 2) Ohne Empfänger / -innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2009.

**Noch: 1.3 Leistungsempfänger / -innen 2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten**

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger / -innen <sup>1)</sup>								
	insge- samt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld <sup>2)</sup>	nachrichtlich: teilstationäre Pflege		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegestufe II	29 364	7 319	12 624	12 283	341	9 421	424	424	-
unter 5	78	1	-	-	-	77	-	-	-
5 - 10	191	6	-	-	-	185	-	-	-
10 - 15	185	1	-	-	-	184	-	-	-
15 - 20	98	2	1	1	-	95	-	-	-
20 - 25	151	10	-	-	-	141	-	-	-
25 - 30	150	15	2	2	-	133	-	-	-
30 - 35	152	15	4	2	2	133	-	-	-
35 - 40	103	16	5	4	1	82	1	1	-
40 - 45	130	38	21	20	1	71	1	1	-
45 - 50	317	75	77	76	1	165	1	1	-
50 - 55	411	98	106	103	3	207	9	9	-
55 - 60	720	171	208	202	6	341	14	14	-
60 - 65	966	209	292	286	6	465	13	13	-
65 - 70	1 353	330	398	380	18	625	20	20	-
70 - 75	2 987	777	956	926	30	1 254	78	78	-
75 - 80	4 274	1 247	1 630	1 574	56	1 397	84	84	-
80 - 85	5 999	1 647	2 759	2 670	89	1 593	84	84	-
85 - 90	6 277	1 597	3 335	3 257	78	1 345	73	73	-
90 - 95	3 625	835	2 058	2 021	37	732	35	35	-
95 und mehr	1 197	229	772	759	13	196	11	11	-
Pflegestufe III	8 547	1 651	5 095	5 073	22	1 801	73	73	-
unter 5	16	-	-	-	-	16	-	-	-
5 - 10	87	11	-	-	-	76	-	-	-
10 - 15	112	5	1	-	1	106	-	-	-
15 - 20	84	5	1	1	-	78	-	-	-
20 - 25	107	14	5	5	-	88	-	-	-
25 - 30	119	23	7	7	-	89	-	-	-
30 - 35	83	18	8	8	-	57	-	-	-
35 - 40	73	18	17	17	-	38	-	-	-
40 - 45	89	26	34	34	-	29	-	-	-
45 - 50	134	35	64	64	-	35	-	-	-
50 - 55	193	56	99	98	1	38	2	2	-
55 - 60	204	44	100	100	-	60	5	5	-
60 - 65	299	63	156	155	1	80	4	4	-
65 - 70	356	94	169	169	-	93	8	8	-
70 - 75	826	189	476	471	5	161	10	10	-
75 - 80	1 141	269	697	694	3	175	12	12	-
80 - 85	1 542	298	1 038	1 033	5	206	14	14	-
85 - 90	1 630	256	1 181	1 177	4	193	9	9	-
90 - 95	1 006	157	718	717	1	131	5	5	-
95 und mehr	446	70	324	323	1	52	4	4	-
Noch keiner Pflegestufe zugeordnet	284	-	284	195	89	-	35	35	-

- 1) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.
- 2) Ohne Empfänger / -innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2009.

#### 1.4 Personal in den Pflegeeinrichtungen 2011 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang nach SGB XI

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt <sup>1)</sup>	Davon nach dem Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI				
		100%	75% bis unter 100%	50% bis unter 75%	25% bis unter 50%	unter 25%
Männlich	3 110	2 437	224	183	130	136
staatlich anerkannter Altenpfleger	824	584	94	78	57	11
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	226	193	26	2	4	1
Gesundheits- und Krankenpfleger	240	150	19	34	26	11
Krankenpflegehelfer	52	43	6	2	-	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	10	7	2	1	-	-
Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	9	5	1	1	-	2
Heilerziehungspflegehelfer	1	-	1	-	-	-
Heilpädagoge	1	1	-	-	-	-
Ergotherapeut	30	26	-	3	-	1
Physiotherapeut (Krankengymnast)	14	14	-	-	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	21	14	2	5	-	-
sozialpädag./sozialarb. Berufsabschluss	5	4	-	-	1	-
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	4	3	1	-	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an einer Fachhochschule/Universität	23	13	4	-	1	5
sonstiger pflegerischer Beruf	62	54	5	1	1	1
Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	2	2	-	-	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	77	71	2	2	-	2
sonstiger Berufsabschluss	1 162	962	45	37	29	89
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	347	291	16	17	11	12
Weiblich	24 242	17 196	2 704	2 295	1 187	860
staatlich anerkannte Altenpflegerin	6 036	3 880	814	845	393	104
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	1 586	1 233	215	99	19	20
Gesundheits- und Krankenpflegerin	4 449	2 434	603	700	453	259
Krankenpflegehelferin	563	465	63	25	8	2
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	455	236	61	85	44	29
Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	134	110	12	5	1	6
Heilerziehungspflegehelferin	24	20	2	1	1	-
Heilpädagogin	7	5	2	-	-	-
Ergotherapeutin	482	419	34	5	7	17
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	62	47	6	2	1	6
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	184	151	13	12	2	6
sozialpädag./sozialarb. Berufsabschluss	127	108	5	6	3	5
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	227	158	51	12	4	2
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	9	7	1	-	1	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an einer Fachhochschule/Universität	69	48	5	3	4	9
sonstiger pflegerischer Beruf	1 267	1 028	133	60	22	24
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	53	47	5	-	1	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	700	482	95	75	21	27
sonstiger Berufsabschluss	6 268	5 013	466	305	167	317
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	1 540	1 305	118	55	35	27

1) Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

## 2. Ambulante Pflegedienste

### 2.1 Ambulante Pflegedienste 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegedienste insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	24	18	6	-
Halle (Saale), Stadt	57	46	10	1
Magdeburg, Stadt	34	23	11	-
Altmarkkreis Salzwedel	12	4	8	-
Anhalt-Bitterfeld	44	29	15	-
Börde	33	22	11	-
Burgenlandkreis	48	33	15	-
Harz	57	40	17	-
Jerichower Land	18	9	9	-
Mansfeld-Südharz	42	31	10	1
Saalekreis	57	42	14	1
Salzlandkreis	45	25	20	-
Stendal	19	11	8	-
Wittenberg	31	25	6	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>521</b>	<b>358</b>	<b>160</b>	<b>3</b>

### 2.2 Personal in den ambulanten Pflegediensten 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Personal in den Pflegediensten insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	395	301	94	-
Halle (Saale), Stadt	1 113	912	196	5
Magdeburg, Stadt	599	422	177	-
Altmarkkreis Salzwedel	270	103	167	-
Anhalt-Bitterfeld	846	508	338	-
Börde	462	232	230	-
Burgenlandkreis	713	392	321	-
Harz	813	512	301	-
Jerichower Land	293	132	161	-
Mansfeld-Südharz	672	418	197	57
Saalekreis	912	586	313	13
Salzlandkreis	803	353	450	-
Stendal	357	153	204	-
Wittenberg	504	308	196	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>8 752</b>	<b>5 332</b>	<b>3 345</b>	<b>75</b>

### 2.3 Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	765	490	275	-
Halle (Saale), Stadt	3 021	2 243	761	17
Magdeburg, Stadt	1 315	792	523	-
Altmarkkreis Salzwedel	637	156	481	-
Anhalt-Bitterfeld	2 038	1 131	907	-
Börde	1 119	533	586	-
Burgenlandkreis	2 103	1 122	981	-
Harz	2 485	1 479	1 006	-
Jerichower Land	801	363	438	-
Mansfeld-Südharz	1 622	991	522	109
Saalekreis	2 309	1 531	738	40
Salzlandkreis	1 840	853	987	-
Stendal	1 011	366	645	-
Wittenberg	1 459	873	586	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>22 525</b>	<b>12 923</b>	<b>9 436</b>	<b>166</b>

### 2.4 Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2011 nach Pflegestufen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegebedürftige				Pflegestufe			
	insgesamt	je 1 000 der Bevölg.	darunter		I	II	III	
			65 Jahre und älter	je 1 000 der Bevölg. ab 65 Jahren			zu- sammen	dar. Härfefälle
Dessau-Roßlau, Stadt	765	8,9	701	28,7	467	245	53	5
Halle (Saale), Stadt	3 021	12,9	2 658	48,7	1 911	861	249	12
Magdeburg, Stadt	1 315	5,7	1 186	21,6	903	308	104	12
Altmarkkreis Salzwedel	637	7,2	586	30,1	375	211	51	2
Anhalt-Bitterfeld	2 038	11,7	1 860	42,6	1 089	745	204	2
Börde	1 119	6,3	1 002	26,9	679	351	89	2
Burgenlandkreis	2 103	11,0	1 945	39,3	1 317	677	109	2
Harz	2 485	10,8	2 271	39,4	1 449	881	155	3
Jerichower Land	801	8,4	753	34,1	469	272	60	2
Mansfeld-Südharz	1 622	11,0	1 492	38,3	878	625	119	5
Saalekreis	2 309	11,8	2 056	46,4	1 389	780	140	6
Salzlandkreis	1 840	8,9	1 688	32,0	1 125	592	123	4
Stendal	1 011	8,4	915	33,8	617	322	72	3
Wittenberg	1 459	10,8	1 350	39,2	887	449	123	3
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>22 525</b>	<b>9,7</b>	<b>20 463</b>	<b>36,5</b>	<b>13 555</b>	<b>7 319</b>	<b>1 651</b>	<b>63</b>

## 2.5 Ambulante Pflegedienste 2011 nach der Art des Pflegedienstes und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflege- dienste insgesamt	Davon nach der Art des Pflegedienstes					
		eingliedrige Pflegedienste			mehrgliedrige Pflegedienste		
		insgesamt	ohne	mit	insgesamt	ohne	mit
			andere(n) Sozialleistungen			andere(n) Sozialleistungen	
Dessau-Roßlau, Stadt	24	19	-	19	5	1	4
Halle (Saale), Stadt	57	52	-	52	5	-	5
Magdeburg, Stadt	34	33	-	33	1	-	1
Altmarkkreis Salzwedel	12	11	-	11	1	-	1
Anhalt-Bitterfeld	44	41	1	40	3	-	3
Börde	33	30	1	29	3	-	3
Burgenlandkreis	48	45	-	45	3	-	3
Harz	57	50	-	50	7	-	7
Jerichower Land	18	14	-	14	4	-	4
Mansfeld-Südharz	42	37	3	34	5	-	5
Saalekreis	57	56	-	56	1	-	1
Salzlandkreis	45	37	-	37	8	-	8
Stendal	19	19	1	18	-	-	-
Wittenberg	31	29	-	29	2	-	2
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>521</b>	<b>473</b>	<b>6</b>	<b>467</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>47</b>

## 2.6 Ambulante Pflegedienste 2011 nach der Art des Pflegedienstes und dem Träger der Einrichtung

Art des Pflegedienstes	Pflege- dienste insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger
<b>Pflegedienste insgesamt</b>	<b>521</b>	<b>358</b>	<b>160</b>	<b>3</b>
- ohne andere Sozialleistungen	7	5	2	-
- mit anderen Sozialleistungen (Mischeinrichtungen) dar. (Mehrfachnennungen möglich)	514	353	158	3
- häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	510	349	158	3
- Hilfe zur Pflege nach SGB XII	256	174	81	1
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	193	110	82	1
- als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	39	23	14	2
- ... an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	4	3	1	-
- ... an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	3	1	2	-
<b>Eingliedrige Pflegeeinrichtungen</b>	<b>473</b>	<b>335</b>	<b>137</b>	<b>1</b>
- ohne andere Sozialleistungen	6	5	1	-
- mit anderen Sozialleistungen (Mischeinrichtungen) dar. (Mehrfachnennungen möglich)	467	330	136	1
- häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	463	326	136	1
- Hilfe zur Pflege nach SGB XII	232	161	71	-
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	172	100	72	-
- als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	23	17	6	-
- ... an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	2	2	-	-
- ... an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	2	1	1	-
<b>Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen</b>	<b>48</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>2</b>
- ohne andere Sozialleistungen	1	-	1	-
- mit anderen Sozialleistungen (Mischeinrichtungen) dar. (Mehrfachnennungen möglich)	47	23	22	2
- häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	47	23	22	2
- Hilfe zur Pflege nach SGB XII	24	13	10	1
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	21	10	10	1
- als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	16	6	8	2
- ... an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	2	1	1	-
- ... an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	-	1	-



## 2.8 Personal in den ambulanten Pflegediensten 2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für den Pflegedienst nach SGB XI

Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil im Pflegedienst nach SGB XI				
		100%	75% bis unter 100%	50% bis unter 75%	25% bis unter 50%	unter 25%
<b>Personal insgesamt</b>	<b>8 752</b>	<b>2 154</b>	<b>2 183</b>	<b>2 287</b>	<b>1 248</b>	<b>880</b>
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt	3 609	954	790	889	547	429
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	3 934	835	1 223	1 105	542	229
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	579	184	83	178	73	61
- geringfügig beschäftigt	434	122	47	59	69	137
Praktikant/-in; Schüler/-in; Auszu- bildende(r)	184	58	40	51	17	18
Helfer/-in im freiwilligen sozial. Jahr	4	-	-	3	-	1
Zivildienstleistender	2	-	-	2	-	-
Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	6	1	-	-	-	5
Überwiegender Tätigkeitsbereich						
Pflegedienstleitung	703	106	107	158	121	211
Grundpflege	6 254	1 628	1 777	1 845	844	160
hauswirtschaftliche Versorgung	1 007	305	214	169	142	177
Verwaltung, Geschäftsführung	366	51	31	65	49	170
sonstiger Bereich	422	64	54	50	92	162
Berufsabschluss						
staatl. anerkt. Altenpfleger/-in	2 651	425	756	913	445	112
staatl. anerkt. Altenpflegehelfer/-in	479	197	147	93	22	20
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 330	348	520	722	475	265
Krankenpflegehelfer/-in	163	86	44	24	6	3
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	239	29	56	83	42	29
Heilerziehungspfleger/-in,-erzieher/-in	44	24	5	6	1	8
Heilerziehungspflegehelfer/-in	9	4	3	1	1	-
Heilpädagogin, -pädagoge	2	-	2	-	-	-
Ergotherapeut/-in	38	12	12	4	1	9
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	24	11	5	1	1	6
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe	58	26	13	12	2	5
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	19	5	2	5	3	4
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschluss	120	59	44	12	4	1
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschluss	3	1	1	-	1	-
Abschl. einer pflegewissensch. Ausbildung an Fachhochschule/Universität	31	2	9	3	4	13
sonstiger pflegerischer Beruf	313	142	96	42	20	13
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	10	6	3	-	1	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	193	37	60	58	17	21
sonstiger Berufsabschluss	1 667	571	328	247	176	345
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	359	169	77	61	26	26

## 2.9 Personal in den ambulanten Pflegediensten 2011 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegedienst

Geschlecht  Berufsabschluss	Personal insge- samt	Davon nach dem überwiegenderen Tätigkeitsbereich im Pflegedienst				
		Pflege- dienst- leitung	Grund- pflege	hauswirt- schaftliche Ver- sorgung	Ver- waltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
Männlich	678	43	443	38	80	74
staatlich anerkannter Altenpfleger	248	16	225	1	4	2
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	34	-	31	-	1	2
Gesundheits- und Krankenpfleger	116	22	82	1	9	2
Krankenpflegehelfer	9	-	7	1	1	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	2	1	1	-	-	-
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	6	1	4	-	1	-
Heilerziehungspflegehelfer	1	-	1	-	-	-
Heilpädagoge	-	-	-	-	-	-
Ergotherapeut	2	-	1	-	-	1
Physiotherapeut (Krankengymnast)	1	-	1	-	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe	5	-	2	-	1	2
Sozialpädagogischer / sozialarbeiterischer Berufsabschluss	1	-	-	1	-	-
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	2	-	2	-	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an Fachhochschule / Universität	9	2	-	-	6	1
sonstiger pflegerischer Beruf	13	-	9	3	-	1
Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	-	-	-	-	-	-
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	-	-	-	-	-	-
sonstiger Berufsabschluss	171	1	35	24	53	58
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	58	-	42	7	4	5
Weiblich	8 074	660	5 811	969	286	348
staatlich anerkannte Altenpflegerin	2 403	76	2 250	4	24	49
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	445	3	388	42	3	9
Gesundheits- und Krankenpflegerin	2 214	504	1 574	11	51	74
Krankenpflegehelferin	154	-	131	19	1	3
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	237	57	164	4	6	6
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	38	1	27	8	-	2
Heilerziehungspflegehelferin	8	-	4	2	-	2
Heilpädagogin	2	-	2	-	-	-
Ergotherapeutin	36	-	10	1	-	25
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	23	-	13	-	2	8
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe	53	-	34	10	6	3
sozialpädagogischer / sozialarbeiterischer Berufsabschluss	18	-	4	7	4	3
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	118	-	94	22	-	2
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	3	-	1	2	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an Fachhochschule / Universität	22	7	4	1	10	-
sonstiger pflegerischer Beruf	300	1	219	60	1	19
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	10	1	5	4	-	-
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	193	-	40	143	1	9
sonstiger Berufsabschluss	1 496	10	616	580	175	115
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	301	-	231	49	2	19

## 2.10 Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung

Pflegestufen	Pflegebedürftige			Nach dem Träger der Einrichtung		
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		
				insgesamt	männlich	weiblich
Alter von ... bis unter ... Jahren						
<b>Insgesamt</b>	<b>22 525</b>	<b>6 813</b>	<b>15 712</b>	<b>12 923</b>	<b>4 042</b>	<b>8 881</b>
unter 15	34	12	22	22	7	15
15 - 60	1 401	735	666	875	466	409
60 - 65	627	316	311	389	204	185
65 - 70	986	442	544	609	290	319
70 - 75	2 287	905	1 382	1 336	529	807
75 - 80	3 704	1 270	2 434	2 145	734	1 411
80 - 85	5 389	1 492	3 897	3 094	874	2 220
85 - 90	5 055	1 075	3 980	2 778	613	2 165
90 - 95	2 484	465	2 019	1 375	266	1 109
95 und mehr	558	101	457	300	59	241
<b>Pflegestufe I</b>	<b>13 555</b>	<b>3 737</b>	<b>9 818</b>	<b>7 577</b>	<b>2 205</b>	<b>5 372</b>
unter 15	10	6	4	6	4	2
15 - 60	722	401	321	447	245	202
60 - 65	355	186	169	232	128	104
65 - 70	562	234	328	339	155	184
70 - 75	1 321	475	846	771	269	502
75 - 80	2 188	666	1 522	1 245	385	860
80 - 85	3 444	847	2 597	1 949	499	1 450
85 - 90	3 202	603	2 599	1 687	339	1 348
90 - 95	1 492	269	1 223	770	154	616
95 und mehr	259	50	209	131	27	104
<b>Pflegestufe II</b>	<b>7 319</b>	<b>2 400</b>	<b>4 919</b>	<b>4 344</b>	<b>1 424</b>	<b>2 920</b>
unter 15	8	3	5	1	0	1
15 - 60	440	198	242	265	123	142
60 - 65	209	94	115	121	57	64
65 - 70	330	153	177	208	97	111
70 - 75	777	337	440	455	199	256
75 - 80	1 247	477	770	737	272	465
80 - 85	1 647	527	1 120	978	316	662
85 - 90	1 597	403	1 194	936	235	701
90 - 95	835	163	672	507	95	412
95 und mehr	229	45	184	136	30	106
<b>Pflegestufe III</b>	<b>1 651</b>	<b>676</b>	<b>975</b>	<b>1 002</b>	<b>413</b>	<b>589</b>
unter 15	16	3	13	15	3	12
15 - 60	239	136	103	163	98	65
60 - 65	63	36	27	36	19	17
65 - 70	94	55	39	62	38	24
70 - 75	189	93	96	110	61	49
75 - 80	269	127	142	163	77	86
80 - 85	298	118	180	167	59	108
85 - 90	256	69	187	155	39	116
90 - 95	157	33	124	98	17	81
95 und mehr	70	6	64	33	2	31

**Noch: 2.10 Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung**

Nach dem Träger der Einrichtung						Pflegestufen
freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger			Alter von ... bis unter ... Jahren
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>9 436</b>	<b>2 725</b>	<b>6 711</b>	<b>166</b>	<b>46</b>	<b>120</b>	<b>Insgesamt</b>
12	5	7	-	-	-	unter 15
515	262	253	11	7	4	15 - 60
236	111	125	2	1	1	60 - 65
370	149	221	7	3	4	65 - 70
931	365	566	20	11	9	70 - 75
1 539	533	1 006	20	3	17	75 - 80
2 256	607	1 649	39	11	28	80 - 85
2 242	459	1 783	35	3	32	85 - 90
1 082	193	889	27	6	21	90 - 95
253	41	212	5	1	4	95 und mehr
<b>5 879</b>	<b>1 506</b>	<b>4 373</b>	<b>99</b>	<b>26</b>	<b>73</b>	<b>Pflegestufe I</b>
4	2	2	-	-	-	unter 15
269	152	117	6	4	2	15 - 60
121	57	64	2	1	1	60 - 65
220	78	142	3	1	2	65 - 70
538	200	338	12	6	6	70 - 75
936	281	655	7	0	7	75 - 80
1 469	340	1 129	26	8	18	80 - 85
1 495	263	1 232	20	1	19	85 - 90
703	111	592	19	4	15	90 - 95
124	22	102	4	1	3	95 und mehr
<b>2 918</b>	<b>962</b>	<b>1 956</b>	<b>57</b>	<b>14</b>	<b>43</b>	<b>Pflegestufe II</b>
7	3	4	-	-	-	unter 15
171	73	98	4	2	2	15 - 60
88	37	51	-	-	-	60 - 65
119	55	64	3	1	2	65 - 70
316	134	182	6	4	2	70 - 75
497	202	295	13	3	10	75 - 80
659	210	449	10	1	9	80 - 85
647	166	481	14	2	12	85 - 90
322	67	255	6	1	5	90 - 95
92	15	77	1	0	1	95 und mehr
<b>639</b>	<b>257</b>	<b>382</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>Pflegestufe III</b>
1	0	1	-	-	-	unter 15
75	37	38	1	1	-	15 - 60
27	17	10	-	-	-	60 - 65
31	16	15	1	1	-	65 - 70
77	31	46	2	1	1	70 - 75
106	50	56	-	-	-	75 - 80
128	57	71	3	2	1	80 - 85
100	30	70	1	-	1	85 - 90
57	15	42	2	1	1	90 - 95
37	4	33	-	-	-	95 und mehr

### 3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

#### 3.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflege- heime insgesamt	Verfügbare Plätze insgesamt in Pflege- heimen	Davon nach dem Träger der Einrichtung					
			private Träger		freigemeinnützige Träger		öffentliche Träger	
			Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Dessau-Roßlau, Stadt	16	1 034	7	513	8	439	1	82
Halle (Saale), Stadt	58	3 049	31	1 142	26	1 770	1	137
Magdeburg, Stadt	31	3 021	9	1 087	16	1 250	6	684
Altmarkkreis Salzwedel	16	1 046	7	429	9	617	-	-
Anhalt-Bitterfeld	35	2 010	18	1 075	15	805	2	130
Börde	34	2 108	14	966	20	1 142	-	-
Burgenlandkreis	43	2 725	12	801	31	1 924	-	-
Harz	62	3 740	27	1 488	34	2 190	1	62
Jerichower Land	23	1 440	7	477	16	963	-	-
Mansfeld-Südharz	35	1 801	16	657	18	1 109	1	35
Saalekreis	22	1 393	10	719	11	614	1	60
Salzlandkreis	56	3 123	29	1 485	27	1 638	-	-
Stendal	21	1 377	7	629	14	748	-	-
Wittenberg	19	1 482	8	722	11	760	-	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>471</b>	<b>29 349</b>	<b>202</b>	<b>12 190</b>	<b>256</b>	<b>15 969</b>	<b>13</b>	<b>1 190</b>

#### 3.2 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Personal in den Pflegeheimen insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	685	396	244	45
Halle (Saale), Stadt	1 831	729	1 006	96
Magdeburg, Stadt	1 722	556	776	390
Altmarkkreis Salzwedel	678	271	407	-
Anhalt-Bitterfeld	1 232	664	481	87
Börde	1 392	563	829	-
Burgenlandkreis	1 723	470	1 253	-
Harz	2 347	857	1 453	37
Jerichower Land	982	261	721	-
Mansfeld-Südharz	1 246	446	785	15
Saalekreis	863	472	337	54
Salzlandkreis	2 141	900	1 241	-
Stendal	886	357	529	-
Wittenberg	872	427	445	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>18 600</b>	<b>7 369</b>	<b>10 507</b>	<b>724</b>

### 3.3 Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2011 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	1 040	543	415	82
Halle (Saale), Stadt	2 959	1 092	1 732	135
Magdeburg, Stadt	2 908	1 000	1 233	675
Altmarkkreis Salzwedel	939	341	598	-
Anhalt-Bitterfeld	1 919	989	799	131
Börde	1 958	826	1 132	-
Burgenlandkreis	2 700	779	1 921	-
Harz	3 487	1 295	2 130	62
Jerichower Land	1 331	416	915	-
Mansfeld-Südharz	1 748	666	1 063	19
Saalekreis	1 358	706	592	60
Salzlandkreis	2 898	1 310	1 588	-
Stendal	1 301	553	748	-
Wittenberg	1 379	689	690	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>27 925</b>	<b>11 205</b>	<b>15 556</b>	<b>1 164</b>

### 3.4 Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2011 nach Pflegestufen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegebedürftige				Pflegestufe				
	ins- gesamt	je 1 000 der Bev.	darunter		I	II	III		noch ohne Zuord- nung
			65 Jahre und älter	je 1 000 der Bev. ab 65 Jahren			zu- sammen	dar. Härte- fälle	
Dessau-Roßlau, Stadt	1 040	12,1	981	40,1	407	468	163	15	2
Halle (Saale), Stadt	2 959	12,7	2 751	50,4	911	1 429	581	26	38
Magdeburg, Stadt	2 908	12,5	2 709	49,4	1 098	1 211	542	36	57
Altmarkkreis Salzwedel	939	10,6	881	45,2	338	402	191	8	8
Anhalt-Bitterfeld	1 919	11,0	1 812	41,5	633	930	343	12	13
Börde	1 958	11,0	1 763	47,4	735	828	376	18	19
Burgenlandkreis	2 700	14,1	2 524	51,0	840	1 421	431	17	8
Harz	3 487	15,2	3 263	56,6	1 246	1 594	588	11	59
Jerichower Land	1 331	14,0	1 264	57,3	385	640	289	7	17
Mansfeld-Südharz	1 748	11,8	1 629	41,8	488	889	361	11	10
Saalekreis	1 358	7,0	1 267	28,6	424	692	239	12	3
Salzlandkreis	2 898	14,0	2 697	51,1	971	1 346	538	37	43
Stendal	1 301	10,8	1 178	43,5	437	562	280	14	22
Wittenberg	1 379	10,2	1 271	36,9	477	636	246	17	20
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>27 925</b>	<b>12,1</b>	<b>25 990</b>	<b>46,3</b>	<b>9 390</b>	<b>13 048</b>	<b>5 168</b>	<b>241</b>	<b>319</b>

### 3.5 Stationäre Pflegeeinrichtungen 2011 nach der Organisationsform des Pflegeheimes und dem Träger der Einrichtung

Organisationsform des Pflegeheimes	Pflegeheime insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
<b>Pflegeheime insgesamt</b>	<b>471</b>	<b>202</b>	<b>256</b>	<b>13</b>
- ohne andere Sozialleistungen	387	170	205	12
- mit anderen Sozialleistungen (Mischeinrichtungen)	84	32	51	1
dar.				
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	31	17	14	-
- in Anbindung an eine Wohneinrichtung	49	13	36	-
- ... an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz	3	-	2	1
- ... an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	10	3	7	-
<b>Eingliedrige Pflegeeinrichtungen</b>	<b>425</b>	<b>180</b>	<b>232</b>	<b>13</b>
- ohne andere Sozialleistungen	372	164	196	12
- mit anderen Sozialleistungen (Mischeinrichtungen)	53	16	36	1
dar.				
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	6	4	2	-
- in Anbindung an eine Wohneinrichtung	41	12	29	-
- ... an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz	2	-	1	1
- ... an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	9	2	7	-
<b>Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen</b>	<b>46</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>-</b>
- ohne andere Sozialleistungen	15	6	9	-
- mit anderen Sozialleistungen (Mischeinrichtungen)	31	16	15	-
dar.				
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	25	13	12	-
- in Anbindung an eine Wohneinrichtung	8	1	7	-
- ... an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz	1	-	1	-
- ... an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	1	1	-	-



### 3.7 Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

Pfleigestufen  Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach Art der Pflegeleistung		
	insgesamt	männlich	weiblich	vollstationäre Pflege		
				Dauerpflege		
				i	m	w
<b>Insgesamt</b>	<b>27 925</b>	<b>7 386</b>	<b>20 539</b>	<b>26 231</b>	<b>6 766</b>	<b>19 465</b>
unter 60	1 209	765	444	1 131	720	411
60 - 65	726	445	281	680	414	266
65 - 70	990	547	443	904	493	411
70 - 75	2 380	1 075	1 305	2 161	964	1 197
75 - 80	3 709	1 254	2 455	3 401	1 122	2 279
80 - 85	5 970	1 403	4 567	5 581	1 293	4 288
85 - 90	7 231	1 210	6 021	6 860	1 120	5 740
90 - 95	4 262	538	3 724	4 109	505	3 604
95 und mehr	1 448	149	1 299	1 404	135	1 269
<b>Pflegestufe I</b>	<b>9 390</b>	<b>2 687</b>	<b>6 703</b>	<b>8 680</b>	<b>2 475</b>	<b>6 205</b>
unter 60	383	279	104	355	263	92
60 - 65	248	175	73	230	164	66
65 - 70	376	219	157	338	200	138
70 - 75	820	410	410	742	376	366
75 - 80	1 231	417	814	1 105	376	729
80 - 85	2 014	487	1 527	1 848	449	1 399
85 - 90	2 575	429	2 146	2 389	397	1 992
90 - 95	1 413	225	1 188	1 354	210	1 144
95 und mehr	330	46	284	319	40	279
<b>Pflegestufe II</b>	<b>13 048</b>	<b>3 346</b>	<b>9 702</b>	<b>12 283</b>	<b>3 019</b>	<b>9 264</b>
unter 60	450	276	174	410	250	160
60 - 65	305	188	117	286	173	113
65 - 70	418	239	179	380	210	170
70 - 75	1 034	450	584	926	388	538
75 - 80	1 714	593	1 121	1 574	521	1 053
80 - 85	2 843	677	2 166	2 670	622	2 048
85 - 90	3 408	596	2 812	3 257	549	2 708
90 - 95	2 093	247	1 846	2 021	233	1 788
95 und mehr	783	80	703	759	73	686
<b>Pflegestufe III</b>	<b>5 168</b>	<b>1 228</b>	<b>3 940</b>	<b>5 073</b>	<b>1 194</b>	<b>3 879</b>
unter 60	343	187	156	334	184	150
60 - 65	160	74	86	155	71	84
65 - 70	177	79	98	169	74	95
70 - 75	486	198	288	471	191	280
75 - 80	709	224	485	694	220	474
80 - 85	1 052	219	833	1 033	212	821
85 - 90	1 190	165	1 025	1 177	162	1 015
90 - 95	723	59	664	717	58	659
95 und mehr	328	23	305	323	22	301
<b>Bisher noch keiner Pflege- stufe zugeordnet</b>	<b>319</b>	<b>125</b>	<b>194</b>	<b>195</b>	<b>78</b>	<b>117</b>
unter 60	33	23	10	32	23	9
60 - 65	13	8	5	9	6	3
65 - 70	19	10	9	17	9	8
70 - 75	40	17	23	22	9	13
75 - 80	55	20	35	28	5	23
80 - 85	61	20	41	30	10	20
85 - 90	58	20	38	37	12	25
90 - 95	33	7	26	17	4	13
95 und mehr	7	-	7	3	-	3



### 3.8 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI

Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI				
		100%	75% bis unter 100%	50% bis unter 75%	25% bis unter 50%	unter 25%
<b>Personal insgesamt</b>	<b>18 600</b>	<b>17 479</b>	<b>745</b>	<b>191</b>	<b>69</b>	<b>116</b>
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt	5 813	5 656	67	37	20	33
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	10 240	9 452	635	78	18	57
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	1 193	1 082	27	64	11	9
- geringfügig beschäftigt	529	504	11	2	4	8
Praktikant/-in; Schüler/-in; Auszubildende(r)	676	638	5	10	16	7
Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	110	108	-	-	-	2
Zivildienstleistender	4	4	-	-	-	-
Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	35	35	-	-	-	-
Überwiegender Tätigkeitsbereich						
Pflege und Betreuung	13 293	12 637	533	83	25	15
soziale Betreuung	793	717	29	23	12	12
zusätzliche Betreuung (§ 87b SGB XI)	836	781	21	16	3	15
Hauswirtschaftsbereich	1 926	1 767	92	30	11	26
haustechnischer Bereich	506	456	22	10	4	14
Verwaltung, Geschäftsführung	1 019	917	43	25	12	22
sonstiger Bereich	227	204	5	4	2	12
Berufsabschluss						
staatlich anerk. Altenpfleger/-in	4 209	4 039	152	10	5	3
staatlich anerk. Altenpflegehelfer/-in	1 333	1 229	94	8	1	1
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 359	2 236	102	12	4	5
Krankenpflegehelfer/-in	452	422	25	3	2	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	226	214	7	3	2	-
Heilerziehungspfleger/-in, -erzieher/-in	99	91	8	-	-	-
Heilerziehungspflegehelfer/-in	16	16	-	-	-	-
Heilpädagogin, -pädagoge	6	6	-	-	-	-
Ergotherapeut/-in	474	433	22	4	6	9
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	52	50	1	1	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe	147	139	2	5	-	1
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	113	107	3	1	1	1
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschluss	111	102	8	-	-	1
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschluss	6	6	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissensch. Ausbildung an Fachhochschule/Universität	61	59	-	-	1	1
sonstiger pflegerischer Beruf	1 016	940	42	19	3	12
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	45	43	2	-	-	-
sonstiger hauswirtschaftl. Berufsabschluss	584	516	37	19	4	8
sonstiger Berufsabschluss	5 763	5 404	183	95	20	61
ohne Berufsabschluss/in Ausbildung	1 528	1 427	57	11	20	13

### 3.9 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegeheim

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim						
		Pflege und Betreu- ung	soziale Betreu- ung	zusätzl. Betreu- ung (§ 87b SGB XI)	Haus- wirt- schafts- bereich	Haus- techni- scher Bereich	Verwal- tung und Ge- schäfts- führung	sonsti- ger Bereich
Männlich	2 432	1 522	60	39	141	454	170	46
staatlich anerkannter Altenpfleger	576	547	2	1	2	-	24	-
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	192	188	3	-	1	-	-	-
Gesundheits- u. Krankenpfleger	124	113	1	-	-	-	10	-
Krankenpflegehelfer	43	40	-	3	-	-	-	-
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger	8	8	-	-	-	-	-	-
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	3	1	1	1	-	-	-	-
Heilerziehungspflegehelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagoge	1	-	-	-	-	-	1	-
Ergotherapeut	28	7	19	2	-	-	-	-
Physiotherapeut (Krankengymnast)	13	6	3	1	-	-	-	3
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe	16	11	3	-	-	-	2	-
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	4	-	2	-	-	-	2	-
Familienpfleger mit staatl. Abschluss	2	2	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer mit staatl. Abschluss	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Aus- bildung an einer Fachhochschule/ Universität	14	2	1	-	-	-	10	1
sonstiger pflegerischer Beruf	49	16	1	30	2	-	-	-
Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	2	-	-	-	1	1	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	77	11	-	-	50	14	1	1
sonstiger Berufsabschluss	991	316	21	1	72	424	118	39
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	289	254	3	-	13	15	2	2
Weiblich	16 168	11 771	733	797	1 785	52	849	181
staatlich anerkannte Altenpflegerin	3 633	3 551	15	10	11	-	45	1
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	1 141	1 097	16	11	11	1	3	2
Gesundheits- u. Krankenpflegerin	2 235	2 063	22	6	3	-	135	6
Krankenpflegehelferin	409	387	2	17	2	-	1	-
Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	218	193	2	3	1	-	19	-
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	96	62	25	8	-	-	-	1
Heilerziehungspflegehelferin	16	13	1	-	2	-	-	-
Heilpädagogin	5	1	2	1	-	-	1	-
Ergotherapeutin	446	91	265	78	-	-	1	11
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	39	17	13	4	1	-	1	3
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe	131	89	24	8	3	-	7	-
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	109	27	48	11	1	-	22	-
Familienpflegerin mit staatl. Abschluss	109	92	4	7	5	-	-	1
Dorfhelferin mit staatl. Abschluss	6	-	6	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Aus- bildung an einer Fachhochschule/ Universität	47	19	2	1	-	-	25	-
sonstiger pflegerischer Beruf	967	299	45	607	13	-	2	1
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	43	23	-	-	20	-	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	507	129	7	1	354	3	10	3
sonstiger Berufsabschluss	4 772	2 531	219	24	1 235	47	571	145
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	1 239	1 087	15	-	123	1	6	7

### 3.10 Stationäre Pflegeeinrichtungen 2011 nach deren Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Pflegeheime insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
<b>Pflegeheime insgesamt</b>	<b>471</b>	<b>202</b>	<b>256</b>	<b>13</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	2	-	2	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	7	5	2	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	23	3	18	2
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	3	1	2	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	383	171	201	11
nur Kurzzeitpflege	17	11	6	-
nur Tagespflege	36	11	25	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegeheime für ältere Menschen</b>	<b>458</b>	<b>197</b>	<b>248</b>	<b>13</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	2	-	2	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	7	5	2	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	23	3	18	2
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	3	1	2	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	370	166	193	11
nur Kurzzeitpflege	17	11	6	-
nur Tagespflege	36	11	25	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegeheime für Behinderte</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	6	2	4	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegeheime für psychisch Kranke</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	2	2	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	5	1	4	-

### 3.11 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Personal insgesamt	Davon nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
<b>Personal in Pflegeheimen insgesamt</b>	<b>18 600</b>	<b>7 369</b>	<b>10 507</b>	<b>724</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	156	-	156	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	183	121	62	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 069	82	935	52
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	44	10	34	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	16 789	6 996	9 121	672
nur Kurzzeitpflege	167	102	65	-
nur Tagespflege	192	58	134	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Personal in Pflegeheimen für ältere Menschen</b>	<b>18 291</b>	<b>7 212</b>	<b>10 355</b>	<b>724</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	156	-	156	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	183	121	62	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 069	82	935	52
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	44	10	34	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	16 480	6 839	8 969	672
nur Kurzzeitpflege	167	102	65	-
nur Tagespflege	192	58	134	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Personal in Pflegeheimen für Behinderte</b>	<b>142</b>	<b>50</b>	<b>92</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	142	50	92	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Personal in Pflegeheimen für psychisch Kranke</b>	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	93	93	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Personal in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)</b>	<b>74</b>	<b>14</b>	<b>60</b>	<b>-</b>
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	74	14	60	-

### 3.12 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Pflegebedürftige insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
<b>Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt</b>	<b>27 925</b>	<b>11 205</b>	<b>15 556</b>	<b>1 164</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	213	-	213	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	296	194	102	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 720	136	1 503	81
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	49	12	37	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	24 772	10 559	13 130	1 083
nur Kurzzeitpflege	156	105	51	-
nur Tagespflege	719	199	520	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegebedürftige in Pflegeheimen für ältere Menschen</b>	<b>27 624</b>	<b>11 064</b>	<b>15 396</b>	<b>1 164</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	213	-	213	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	296	194	102	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 720	136	1 503	81
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	49	12	37	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	24 471	10 418	12 970	1 083
nur Kurzzeitpflege	156	105	51	-
nur Tagespflege	719	199	520	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegebedürftige in Pflegeheimen für Behinderte</b>	<b>165</b>	<b>38</b>	<b>127</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	165	38	127	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegebedürftige in Pflegeheimen für psychisch Kranke</b>	<b>94</b>	<b>94</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	94	94	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegebedürftige in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>33</b>	<b>-</b>
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	42	9	33	-

### 3.13 Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2011 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Verfügbare Plätze insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
<b>Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt</b>	<b>29 349</b>	<b>12 190</b>	<b>15 969</b>	<b>1 190</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	252	-	252	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	335	214	121	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 749	151	1 501	97
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	82	27	55	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	26 202	11 518	13 591	1 093
nur Kurzzeitpflege	185	119	66	-
nur Tagespflege	544	161	383	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen</b>	<b>28 961</b>	<b>11 966</b>	<b>15 805</b>	<b>1 190</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	252	-	252	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	335	214	121	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 749	151	1 501	97
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	82	27	55	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	25 814	11 294	13 427	1 093
nur Kurzzeitpflege	185	119	66	-
nur Tagespflege	544	161	383	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte</b>	<b>244</b>	<b>114</b>	<b>130</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	244	114	130	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	100	100	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>34</b>	<b>-</b>
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	44	10	34	-



### 3.15 Pflegeheime 2011 nach Art und Höhe der Vergütung (Größenklassen) und nach Art der Leistung

Art der Vergütung Vergütung von ... bis unter ... EUR pro Person und Tag	Pflegeheim nach Art der Leistung <sup>1)</sup>			
	vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
<b>Pflegeheime insgesamt</b>	<b>415</b>	<b>29</b>	<b>64</b>	<b>4</b>
<b>Pflegeklasse 1</b>				
unter 20	-	-	40	3
20 - 25	-	-	20	1
25 - 30	9	-	4	-
30 - 35	102	-	-	-
35 - 45	270	4	-	-
45 - 55	28	22	-	-
55 - 65	6	2	-	-
65 und mehr	-	-	-	-
ohne Angabe	-	1	-	-
<b>Pflegeklasse 2</b>				
unter 20	-	-	-	-
20 - 25	-	-	1	-
25 - 30	-	-	2	-
30 - 35	-	-	45	2
35 - 45	66	3	16	2
45 - 55	288	24	-	-
55 - 65	52	2	-	-
65 - 75	8	-	-	-
75 und mehr	1	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-
<b>Pflegeklasse 3</b>				
unter 45	-	3	23	-
45 - 50	12	3	37	4
50 - 55	82	19	3	-
55 - 60	137	1	1	-
60 - 65	121	-	-	-
65 - 75	57	-	-	-
75 - 85	4	-	-	-
85 - 100	2	-	-	-
100 und mehr	-	-	-	-
ohne Angabe	-	1	-	-
<b>Entgelt für Unterkunft und Verpflegung</b>				
unter 15	46	9	63	4
15 - 18	369	18	1	-
18 - 21	-	-	-	-
21 - 24	-	2	-	-
24 - 27	-	-	-	-
27 - 30	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-
35 und mehr	-	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-

1) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.



#### 4. Pflegegeld

##### 4.1 Pflegegeldempfänger / -innen <sup>1)</sup> 2011 nach Pflegestufen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegegeld- empfänger/-innen <sup>1)</sup>		Davon nach Pflegestufen					
	ins- gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	I		II		III	
			ins- gesamt	je 1 000 d. Bev.	ins- gesamt	je 1 000 d. Bev.	ins- gesamt	je 1 000 d. Bev.
Dessau-Roßlau, Stadt	1 026	12,0	671	7,8	288	3,4	67	0,8
Halle (Saale), Stadt	4 612	19,7	3 211	13,7	1 165	5,0	236	1,0
Magdeburg, Stadt	3 050	13,1	2 199	9,5	703	3,0	148	0,6
Altmarkkreis Salzwedel	1 326	15,0	885	10,0	338	3,8	103	1,2
Anhalt-Bitterfeld	3 892	22,3	2 562	14,7	1 088	6,2	242	1,4
Börde	3 188	18,0	2 127	12,0	867	4,9	194	1,1
Burgenlandkreis	4 645	24,3	3 267	17,1	1 172	6,1	206	1,1
Harz	5 841	25,5	3 860	16,8	1 683	7,3	298	1,3
Jerichower Land	1 993	20,9	1 367	14,4	520	5,5	106	1,1
Mansfeld-Südharz	4 242	28,6	2 706	18,3	1 319	8,9	217	1,5
Saalekreis	4 606	23,6	3 079	15,8	1 262	6,5	265	1,4
Salzlandkreis	3 575	17,3	2 405	11,6	978	4,7	192	0,9
Stendal	2 241	18,6	1 469	12,2	623	5,2	149	1,2
Wittenberg	2 655	19,6	1 746	12,9	710	5,2	199	1,5
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>46 892</b>	<b>20,3</b>	<b>31 554</b>	<b>13,6</b>	<b>12 716</b>	<b>5,5</b>	<b>2 622</b>	<b>1,1</b>

##### Noch: 4.1 Pflegegeldempfänger / -innen <sup>2)</sup> 2011 nach Pflegestufen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegegeld- empfänger/-innen <sup>2)</sup>		Davon nach Pflegestufen					
	ins-gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	I		II		III	
			ins-gesamt	je 1 000 d. Bev.	ins- gesamt	je 1 000 d. Bev.	ins- gesamt	je 1 000 d. Bev.
Dessau-Roßlau, Stadt	799	9,3	557	6,5	199	2,3	43	0,5
Halle (Saale), Stadt	3 527	15,1	2 583	11,1	814	3,5	130	0,6
Magdeburg, Stadt	2 568	11,1	1 905	8,2	559	2,4	104	0,4
Altmarkkreis Salzwedel	1 133	12,8	799	9,0	264	3,0	70	0,8
Anhalt-Bitterfeld	3 104	17,8	2 198	12,6	762	4,4	144	0,8
Börde	2 744	15,5	1 939	10,9	671	3,8	134	0,8
Burgenlandkreis	3 890	20,3	2 861	14,9	878	4,6	151	0,8
Harz	4 834	21,1	3 420	14,9	1 214	5,3	200	0,9
Jerichower Land	1 679	17,6	1 200	12,6	399	4,2	80	0,8
Mansfeld-Südharz	3 700	25,0	2 475	16,7	1 061	7,2	164	1,1
Saalekreis	3 682	18,9	2 588	13,3	905	4,6	189	1,0
Salzlandkreis	2 965	14,3	2 105	10,2	717	3,5	143	0,7
Stendal	1 842	15,3	1 281	10,7	454	3,8	107	0,9
Wittenberg	2 178	16,1	1 512	11,2	524	3,9	142	1,0
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>38 645</b>	<b>16,7</b>	<b>27 423</b>	<b>11,9</b>	<b>9 421</b>	<b>4,1</b>	<b>1 801</b>	<b>0,8</b>

1) Pflegegeldempfänger / -innen insgesamt, d.h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

2) Ausschließlich Pflegegeldempfänger / -innen, d.h. ohne Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

4.2 Pflegegeldempfänger / -innen <sup>1)</sup> 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen

Geschlecht	Pflegegeldempfänger / -innen insgesamt <sup>1)</sup>		Davon nach Pflegestufen					
	Anzahl	je 1 000 der Bev.	I		II		III	
			Anzahl	je 1 000 der Bev.	Anzahl	je 1 000 der Bev.	Anzahl	je 1 000 der Bev.
<b>Insgesamt</b>	<b>38 645</b>	<b>16,7</b>	<b>27 423</b>	<b>11,9</b>	<b>9 421</b>	<b>4,1</b>	<b>1 801</b>	<b>0,8</b>
unter 5	281	3,3	188	2,2	77	0,9	16	0,2
5 - 10	534	6,4	273	3,3	185	2,2	76	0,9
10 - 15	601	7,2	311	3,7	184	2,2	106	1,3
15 - 20	355	4,9	182	2,5	95	1,3	78	1,1
20 - 25	490	3,6	261	1,9	141	1,0	88	0,6
25 - 30	397	2,9	175	1,3	133	1,0	89	0,6
30 - 35	348	2,7	158	1,2	133	1,0	57	0,4
35 - 40	253	2,2	133	1,2	82	0,7	38	0,3
40 - 45	304	1,8	204	1,2	71	0,4	29	0,2
45 - 50	614	3,0	414	2,1	165	0,8	35	0,2
50 - 55	848	4,3	603	3,1	207	1,1	38	0,2
55 - 60	1 352	7,1	951	5,0	341	1,8	60	0,3
60 - 65	1 691	10,9	1 146	7,4	465	3,0	80	0,5
65 - 70	2 352	17,6	1 634	12,2	625	4,7	93	0,7
70 - 75	4 868	28,1	3 453	19,9	1 254	7,2	161	0,9
75 - 80	6 070	51,7	4 498	38,3	1 397	11,9	175	1,5
80 - 85	7 576	97,1	5 777	74,0	1 593	20,4	206	2,6
85 - 90	6 298	153,1	4 760	115,7	1 345	32,7	193	4,7
90 - 95	2 814	.	1 951	.	732	.	131	.
95 und mehr	599	33,6	351	19,7	196	11,0	52	2,9
<b>Männlich</b>	<b>15 555</b>	<b>13,7</b>	<b>10 468</b>	<b>9,2</b>	<b>4 214</b>	<b>3,7</b>	<b>873</b>	<b>0,8</b>
unter 5	160	3,6	111	2,5	42	0,9	7	0,2
5 - 10	336	7,8	181	4,2	110	2,5	45	1,0
10 - 15	376	8,7	202	4,7	113	2,6	61	1,4
15 - 20	210	5,6	108	2,9	50	1,3	52	1,4
20 - 25	316	4,4	171	2,4	87	1,2	58	0,8
25 - 30	243	3,3	108	1,4	75	1,0	60	0,8
30 - 35	177	2,5	79	1,1	65	0,9	33	0,5
35 - 40	134	2,2	68	1,1	45	0,8	21	0,4
40 - 45	163	1,9	107	1,2	37	0,4	19	0,2
45 - 50	314	3,1	215	2,1	79	0,8	20	0,2
50 - 55	442	4,5	326	3,3	94	0,9	22	0,2
55 - 60	737	7,8	522	5,6	185	2,0	30	0,3
60 - 65	952	12,6	630	8,3	273	3,6	49	0,6
65 - 70	1 336	21,2	890	14,1	382	6,1	64	1,0
70 - 75	2 538	32,2	1 711	21,7	730	9,3	97	1,2
75 - 80	2 560	52,7	1 770	36,4	700	14,4	90	1,9
80 - 85	2 455	89,2	1 755	63,7	620	22,5	80	2,9
85 - 90	1 477	140,4	1 070	101,7	364	34,6	43	4,1
90 - 95	528	.	376	.	135	.	17	.
95 und mehr	101	29,2	68	19,6	28	8,1	5	1,4
<b>Weiblich</b>	<b>23 090</b>	<b>19,6</b>	<b>16 955</b>	<b>14,4</b>	<b>5 207</b>	<b>4,4</b>	<b>928</b>	<b>0,8</b>
unter 5	121	2,9	77	1,8	35	0,8	9	0,2
5 - 10	198	4,9	92	2,3	75	1,9	31	0,8
10 - 15	225	5,6	109	2,7	71	1,8	45	1,1
15 - 20	145	4,1	74	2,1	45	1,3	26	0,7
20 - 25	174	2,7	90	1,4	54	0,8	30	0,5
25 - 30	154	2,4	67	1,0	58	0,9	29	0,5
30 - 35	171	2,9	79	1,3	68	1,1	24	0,4
35 - 40	119	2,2	65	1,2	37	0,7	17	0,3
40 - 45	141	1,8	97	1,2	34	0,4	10	0,1
45 - 50	300	3,0	199	2,0	86	0,9	15	0,2
50 - 55	406	4,2	277	2,8	113	1,2	16	0,2
55 - 60	615	6,5	429	4,5	156	1,6	30	0,3
60 - 65	739	9,2	516	6,4	192	2,4	31	0,4
65 - 70	1 016	14,4	744	10,6	243	3,4	29	0,4
70 - 75	2 330	24,6	1 742	18,4	524	5,5	64	0,7
75 - 80	3 510	51,0	2 728	39,7	697	10,1	85	1,2
80 - 85	5 121	101,4	4 022	79,6	973	19,3	126	2,5
85 - 90	4 821	157,5	3 690	120,5	981	32,0	150	4,9
90 - 95	2 286	.	1 575	.	597	.	114	.
95 und mehr	498	34,7	283	19,7	168	11,7	47	3,3

1) Ausschließlich Pflegegeldempfänger /-innen, d.h. ohne Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

### 4.3 Pflegegeldempfänger / -innen <sup>1)</sup> 2011 nach Leistungsträgern und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	ins- gesamt	Nach Leistungsträgern							
		zusam- men	Gesetzliche Pflegekassen						Private Ver- sicherungs- unter- nehmen
			OrtsKK	Betriebs- KK	Innungs- KK	Landw. KK	ErsatzK	SeeKK; Knappsch.	
Dessau-Roßlau, Stadt	1 026	1 009	701	26	32	1	228	21	17
Halle (Saale), Stadt	4 612	4 580	2 486	449	170	-	1 248	227	32
Magdeburg, Stadt	3 050	3 017	1 978	154	126	1	692	66	33
Altmarkkreis Salzwedel	1 326	1 318	989	51	81	3	156	38	8
Anhalt-Bitterfeld	3 892	3 875	2 542	78	166	4	673	412	17
Börde	3 188	3 173	2 352	94	156	4	441	126	15
Burgenlandkreis	4 645	4 609	2 762	350	165	5	658	669	36
Harz	5 841	5 802	4 156	167	310	7	970	192	39
Jerichower Land	1 993	1 980	1 392	100	114	3	317	54	13
Mansfeld-Südharz	4 242	4 219	2 029	103	201	3	514	1 369	23
Saalekreis	4 606	4 585	2 295	721	183	5	762	619	21
Salzlandkreis	3 575	3 555	2 348	94	157	4	614	338	20
Stendal	2 241	2 216	1 587	71	144	10	363	41	25
Wittenberg	2 655	2 626	1 811	68	108	6	453	180	29
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>46 892</b>	<b>46 564</b>	<b>29 428</b>	<b>2 526</b>	<b>2 113</b>	<b>56</b>	<b>8 089</b>	<b>4 352</b>	<b>328</b>

1) Pflegegeldempfänger / -innen insgesamt, d.h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

#### 4.4 Pflegegeldempfänger / -innen <sup>1)</sup> 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Leistungsträgern

Geschlecht  Alter von ... bis unter ... Jahren	ins- gesamt	Nach Leistungsträgern							
		zusam- men	Gesetzliche Pflegekassen						Private Ver- sicherungs- unter- nehmen
			OrtsKK	Betriebs- KK	Innungs- KK	Landw. KK	ErsatzK	SeeKK; Knappsch.	
<b>Insgesamt</b>	<b>46 892</b>	<b>46 564</b>	<b>29 428</b>	<b>2 526</b>	<b>2 113</b>	<b>56</b>	<b>8 089</b>	<b>4 352</b>	<b>328</b>
unter 5	297	290	93	35	73	1	86	2	7
5 - 10	566	552	217	54	79	1	196	5	14
10 - 15	642	619	256	37	74	1	243	8	23
15 - 20	391	381	144	29	34	1	165	8	10
20 - 25	523	522	133	47	69	3	250	20	1
25 - 30	445	441	106	32	50	-	242	11	4
30 - 35	385	382	67	27	44	1	228	15	3
35 - 40	288	285	80	21	34	-	132	18	3
40 - 45	352	344	154	35	37	-	107	11	8
45 - 50	702	678	316	61	75	-	198	28	24
50 - 55	1 019	994	486	73	113	6	251	65	25
55 - 60	1 560	1 522	707	121	200	2	406	86	38
60 - 65	1 965	1 909	867	123	214	2	524	179	56
65 - 70	2 759	2 724	1 307	160	222	4	733	298	35
70 - 75	5 782	5 752	3 240	293	340	7	1 256	616	30
75 - 80	7 408	7 398	4 969	346	204	11	1 136	732	10
80 - 85	9 407	9 396	6 790	442	143	9	964	1 048	11
85 - 90	7 980	7 966	6 010	387	84	4	661	820	14
90 - 95	3 646	3 636	2 852	183	20	1	256	324	10
95 und mehr	775	773	634	20	4	2	55	58	2
<b>Männlich</b>	<b>18 282</b>	<b>18 036</b>	<b>10 165</b>	<b>1 041</b>	<b>1 281</b>	<b>38</b>	<b>3 669</b>	<b>1 842</b>	<b>246</b>
unter 5	170	165	56	19	36	1	52	1	5
5 - 10	355	344	143	33	46	1	119	2	11
10 - 15	399	384	158	24	44	1	153	4	15
15 - 20	233	228	94	15	19	1	96	3	5
20 - 25	338	337	88	29	44	2	159	15	1
25 - 30	272	270	63	19	34	-	147	7	2
30 - 35	199	197	32	12	28	-	117	8	2
35 - 40	153	151	37	9	22	-	71	12	2
40 - 45	189	184	81	22	21	-	54	6	5
45 - 50	358	337	162	33	45	-	79	18	21
50 - 55	530	511	252	27	81	4	96	51	19
55 - 60	829	796	379	72	127	1	163	54	33
60 - 65	1 082	1 035	483	65	137	2	242	106	47
65 - 70	1 527	1 498	726	88	150	2	342	190	29
70 - 75	2 908	2 882	1 588	152	213	5	559	365	26
75 - 80	3 041	3 032	1 910	143	118	8	511	342	9
80 - 85	3 006	3 000	1 999	139	80	7	419	356	6
85 - 90	1 864	1 858	1 275	103	32	2	214	232	6
90 - 95	694	692	532	32	2	-	65	61	2
95 und mehr	135	135	107	5	2	1	11	9	-
<b>Weiblich</b>	<b>28 610</b>	<b>28 528</b>	<b>19 263</b>	<b>1 485</b>	<b>832</b>	<b>18</b>	<b>4 420</b>	<b>2 510</b>	<b>82</b>
unter 5	127	125	37	16	37	-	34	1	2
5 - 10	211	208	74	21	33	-	77	3	3
10 - 15	243	235	98	13	30	-	90	4	8
15 - 20	158	153	50	14	15	-	69	5	5
20 - 25	185	185	45	18	25	1	91	5	-
25 - 30	173	171	43	13	16	-	95	4	2
30 - 35	186	185	35	15	16	1	111	7	1
35 - 40	135	134	43	12	12	-	61	6	1
40 - 45	163	160	73	13	16	-	53	5	3
45 - 50	344	341	154	28	30	-	119	10	3
50 - 55	489	483	234	46	32	2	155	14	6
55 - 60	731	726	328	49	73	1	243	32	5
60 - 65	883	874	384	58	77	-	282	73	9
65 - 70	1 232	1 226	581	72	72	2	391	108	6
70 - 75	2 874	2 870	1 652	141	127	2	697	251	4
75 - 80	4 367	4 366	3 059	203	86	3	625	390	1
80 - 85	6 401	6 396	4 791	303	63	2	545	692	5
85 - 90	6 116	6 108	4 735	284	52	2	447	588	8
90 - 95	2 952	2 944	2 320	151	18	1	191	263	8
95 und mehr	640	638	527	15	2	1	44	49	2

1) Pflegegeldempfänger / -innen insgesamt, d.h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 4/13	5,50
3 C 3 05	C III - m-2/13	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2013 -	
3 E 2 01	E II - m-1/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2013	2,50
3 E 2 04	E II, E III - j/11	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes - Ergebnisse 2011 -	2,50
3 E 5 02	E V - j/10	Handwerkszählung - Jahr 2010 -	5,00
3 F 2 01	F II - vj-4/12	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - 01.01. - 31.12.2012 -	2,50
3 G 4 01	G IV - m-12/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2012, Januar bis Dezember 2012 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/12	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-1/13	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2013 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-4/12	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2012 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-12/12	Binnenschifffahrt - Dezember 2012 -	4,00
3 M 1 03	M I - j/12	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke - Jahr 2012 -	1,50
3 P 1 07	P I - j/91-07	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: August 2012 - Revidierte Rückrechnungsergebnisse nach Revision 2011 -	4,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen